

Serbien: Ein „sicheres Herkunftsland“?

Eine asylpolitische Studienreise –
den Lebensrealitäten von Roma auf der Spur

1. bis 9. Oktober 2016 Serbien



Serbien: Ein „sicheres Herkunftsland“? Eine asylpolitische Studienreise – den Lebensrealitäten von Roma auf der Spur

Roma-Flüchtlinge aus Serbien haben inzwischen so gut wie keine Chance mehr, in Deutschland Asyl zu bekommen. Da Serbien als „sicheres Herkunftsland“ gilt, müssen sie wieder zurück in ihre Herkunftsländer.

Was das bedeutet, wie die Lebenssituation der Rückkehrenden aussieht, welche Hilfsangebote Roma-Organisationen, Kirchen, nichtstaatliche wie staatliche Akteure bieten, das soll auf dieser Reise erkundet werden.

Ziel der Reise ist es, wie die Lebenssituation insbesondere „der rückkehrenden Roma“ in Serbien ist zu erkunden, Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Roma in Serbien zu führen, ihre Arbeit gegen Diskriminierungen und für bessere Lebenschancen kennenzulernen und zu hören, wie die Akteure künftig noch besser zusammenarbeiten können.

Ein weiteres Ziel ist es, die Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Reise dann hier wieder einzubringen in die politischen Diskussionen in unseren gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Wir werden eine Reisegruppe von Roma und Nichtroma sein und besuchen Roma-Einrichtungen, Vertreter von Roma-Organisationen und Kirchen in Niš, Belgrad, Novi Sad und erkunden Serbien auf den Flucht- und Rückkehrwegen der Flüchtlinge.

Einzelne Programmpunkte befinden sich noch in der Planung. Doch wird es mit Sicherheit ein dichtes Programm, das zu einer besseren Beurteilung der Lebenssituation der Roma in Serbien beitragen wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Im Namen der Reiseleitenden
Wolfgang Mayer-Ernst

Samstag, 1. Oktober 2016

Die Mitreisenden treffen sich im Flughafen Stuttgart.
Treffpunkt: Schalter Air Serbia im Terminal 1

Abflug Stuttgart
Flug mit Air Serbia

Ankunft Belgrad
Weiterfahrt mit dem Bus nach Niš,
einchecken im Hotel „Tami“

Gemeinsames Abendessen in Nis

Übernachtung in Niš
Hotel „Tami“ (bis 4. Oktober)

Sonntag, 2. Oktober 2016

Frühstück

**Auf den Spuren der Geschichte durch Niš
bzw. die nähere Umgebung**
Themen: Geschichte der Roma, der Porajmos
Besuch von Geschichtsorten und Gedenkstätten

Mittagspause

Stadtpaziergang durch Niš
Themen: Antiziganismus, Diskriminierung, Lebenssituation,
mensenrechtliche Situation
Besuch von Selbsthilfeorganisationen (Forum der Roma,
Bibliothek, Roma-Radio)

Abendessen in Eigenregie

Empowermentberichte aus Romagruppen
Roma-Radio, Forum der Roma, Frauengruppen, Bibliothek

Übernachtung in Nis

Montag, 3. Oktober 2016

Frühstück

Thema Dokumente und Papiere für Roma
Fortsetzung der Besuche und Gespräch in Niš

Mittagspause

Fortsetzung der Besuche und Gespräch in Niš

Abendessen in Eigenregie

Übernachtung in Nis

Dienstag, 4. Oktober 2016

Fahrt mit dem Bus von Niš nach Belgrad

Einchecken im Hotel „Belgrad City“

Stadtspaziergang in Belgrad

Führung durch junge Roma und Studierende in Belgrad

Abendessen in Eigenregie

Übernachtung in Belgrad

Hotel „Belgrad City“ (bis 7. Oktober)

Mittwoch, 5. Oktober 2016

Frühstück

Themengespräche in Belgrad

Besuche bei und Treffen mit politischen Akteuren, Vertretern der Roma, der Gewerkschaft und der Politik

Mittagspause

Themengespräche in Belgrad

Treffen mit kirchlichen Gruppen, Vertretern der Orthodoxie, Arbeit der Baptisten in Romasiedlungen

Netzwerktreffen mit gemeinsamem Imbiss

Ein Runder Tisch zum Kennenlernen und zum Austausch über die Arbeit und Zusammenarbeit von NGOs mit und für Roma in Serbien und mit deutschen Organisationen (z.B. Gesellschaft für bedrohte Völker, Rosa-Luxemburg Stiftung u.a.) und lokalen Roma-Gruppen, Roma-Akteuren aus Belgrad

Übernachtung in Belgrad

Donnerstag, 6. Oktober 2016

Frühstück

Fortsetzung der Themengespräche und Besuche in Belgrad

Themen: Antirassismuarbeit, politische Lobbyarbeit

Mittagspause

Fortsetzung der Themengespräche und Besuche in Belgrad

Besuch bei politischen Initiativen

Abendessen in Eigenregie

Übernachtung in Belgrad

Freitag, 7. Oktober 2016

Fahrt mit dem Bus von Belgrad nach Novi Sad

Unterwegs Besuch eines orthodoxen Klosters

Einchecken im Hotel „Vojvodina“

Unterwegs durch Novi Sad mit der Ecumenical Humanitarian Organization/Ekumenska humanitarna organizacija (EHO)

Themen: Bildungs- und Wohnungsprojekte für Roma

Mittagspause

Fortsetzung des Programmes mit EHO

Abendessen in Eigenregie

Übernachtung in Novi Sad

Hotel „Vojvodina“ (bis 9. Oktober)

Samstag, 8. Oktober 2016

Frühstück

Stadtspaziergang in Novi Sad und Besuch eines Jugendzentrums

Führung durch junge Roma und Studierende

Mittagspause

Besuche bei, Treffen mit abgeschobenen Roma und zurückgekehrten Flüchtlingen

Zeit zur freien Verfügung in Novi Sad

Gemeinsames Abendessen

Rückblick auf die Reise und Auswertung des Programms

Übernachtung in Novi Sad

Sonntag, 9. Oktober 2016

Frühstück

Vormittag in Novi Sad zur freien Verfügung (Besichtigungen)

Fahrt mit dem Bus von Novi Sad zum Flughafen Belgrad

Abflug Belgrad

Flug mit Air Serbia

Ankunft in Stuttgart

Ende der asylpolitischen Studienreise

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Wolfgang Mayer-Ernst
Sekretariat: Conny Matscheko
Telefon 07164-79-232
Telefax 07164-79-5232
conny.matscheko@ev-
akademie-boll.de

Tagungsnummer

52 20 16

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir
bis spätestens 17. August
2016 - gern online. Sie erhal-
ten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Studienreise

im Doppelzimmer
mit Frühstück 730,00 €

im Einzelzimmer
Zuschlag pro Person 89,00 €

Der Abschluss einer
Reiserücktrittsversicherung
wird empfohlen!

Stornogebühren

Tage bis Reiseantritt,
Stornogebühren in Prozent:

bis 30	Tage	15 %
vom 29.-22.	Tag	20 %
vom 21.-15.	Tag	30 %
vom 14.-7.	Tag	45 %
ab dem 6.	Tag	60 %
am Anreisetag und bei Nichtantritt		90 %



[www.ev-akademie-boll.de/
tagung/522016.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/522016.html)

Reiseveranstalterin

Evangelische Akademie
Bad Boll

Im Reisepreis enthalten

Flug Stuttgart - Belgrad -
Stuttgart mit Air Serbia
Bustransfers in Serbien
(Belgrad - Nis - Belgrad -
Novi Sad - Belgrad)
Führungen
8 Übernachtungen mit Früh-
stück in Mittelklassehotels
3 ÜF im Hotel „Tami“ in Nis,
3 ÜF im Hotel „Belgrad City“
in Belgrad, 2 ÜF im Hotel
„Vojvodina“ in Novi Sad,
3 Abendessen (je einmal in
Nis, Belgrad, Novi Sad)

Deutschsprachige Reise-
leitung, ortskundige
Führungen

Kurzfristige Programmände-
rungen auf Grund unvorher-
gesehener Ereignisse sind
möglich.

Im Reisepreis nicht enthalten

Mittagessen und vier Abend-
essen (jeweils in Eigenregie,
die Preise für die Mahlzeiten
sind im Vergleich zu ähnli-
chen Angeboten in Deutsch-
land um einiges günstiger)

Zahl der Teilnehmenden
maximal 28 Personen

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
[www.ev-akademie-boll.de/
service/agb/](http://www.ev-akademie-boll.de/service/agb/)
agb-akademiereisen.html

Zielgruppe

Menschen, die sich in der
Begleitung von Flüchtlingen
engagieren, Interessierte an Asyl-
politik, Asylrecht, der Situation
von Minderheiten in Europa.

Reiseleitung

Wolfgang Mayer-Ernst
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Jovica Arvanitelli
Beratungsstelle für Roma des
Landesverbandes Deutscher Sinti
und Roma Baden-Württemberg,
Mannheim

Emran Elmazi
Referatsleiter Dokumentations-
und Kulturzentrum des Zentral-
rats Deutscher Sinti und Roma,
Heidelberg

Johannes Flothow
Referent Internationale Diakonie
Diakonisches Werk
Württemberg, Stuttgart

Behar Heinemann
Fotografin, Malerin und
Roma-Aktivistin, Wasserburg

Dr. Andreas Hoffmann-Richter
Beauftragter der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg für
die Zusammenarbeit mit Sinti
und Roma, Ulm

Michaela Saliari
Netzwerk Flüchtlingsarbeit
Nürtingen, Arbeitskreis
Sinti/Roma und Kirchen
Baden-Württemberg

Manuel Werner
AHOI, Netzwerk Roma- und
Sinti-Initiativen, Arbeitskreis
Sinti/Roma und Kirchen
Baden-Württemberg

www.ev-akademie-boll.de

Osman Balic
Forum der Roma, Niš

Kooperationspartner

Zentralrat
Deutscher Sinti und Roma



Diakonie 
W ü r t t e m b e r g

**Bildnachweis**

Foto privat/© Michaela Saliari